

Veröffentlicht 5. Januar 2018

Mit dem Schlauchboot in die Wirtschaft – Immigrierte High Potentials werden fit für die deutsche Arbeitswelt

Wie sich dem Fachkräftemangel begegnen lässt, zeigt „Our Newstart Network“, das Karrierenetzwerk für hochqualifizierte Migrantinnen und Migranten. Business-on.de sprach mit Volkhard Nelkel, Mitgründer und -leiter von Our Newstart Network über Ziele, Arbeitsweise und Erfolge des privaten Netzwerks.



Volkhard Nelkel
Foto: Our Newstart Network

Zahlreiche Unternehmen in Deutschland suchen händeringend Fachkräfte. Oftmals ohne Erfolg. Allein für die IT-Branche spricht der Fachverband Bitkom von 51.000, die Bundesagentur für Arbeit von 34.000 offenen Stellen (Stand Oktober 2017). Gleichzeitig leben in Deutschland viele hochqualifizierte Menschen mit ausländischen Wurzeln. Sie könnten mit ihrer Berufserfahrung und ihren Kenntnissen dazu beitragen, diesen Fachkräftebedarf zu decken. Ein wichtiger Ansatz von Our Newstart Network (kurz ONN) ist daher, Unternehmen mit immigrierten Fachkräften zusammenzubringen. Das Karrierenetzwerk für hochqualifizierte Migranten wurde im Frühjahr 2016 als unabhängige private Initiative in Hamburg gegründet.

business-on.de: Für High Potentials dürfte es angesichts des derzeitigen Fachkräftebedarfs doch einfach sein, adäquate Arbeit in Deutschland zu finden ...

Volkhard Nelkel: Leider nein. Viele Unternehmen suchen im Ausland nach fehlenden Fachkräften – die dann häufig keine Deutschkenntnisse und wenig Ahnung von Leben und Arbeiten in Deutschland haben. Stichwort Bluecard. Bereits hier lebende ausländische Fachkräfte mit guten bis sehr guten Deutschkenntnissen – oft plus mindestens zwei bis drei weitere Sprachen – und in unserer Gesellschaft schon, zumindest teilweise, angekommen, erscheinen meist nicht auf dem Firmenradar. Sie werden schlichtweg übersehen.

Unser ONN-Ansatz: Wir vermitteln hier lebenden immigrierten Fachkräften das ‚Look-and-feel‘ für Deutschland und lassen sie praktisch erleben, wie Leben und Arbeiten hier funktionieren. Kurz gesagt, wir machen immigrierte Fachkräfte agil und fit für die deutsche Arbeitswelt.

business-on.de: Welche Herausforderungen, neben ausreichenden Sprachkenntnissen, stellen sich Migranten am deutschen Arbeitsmarkt?

Volkhard Nelkel: Viele Migranten waren bereits in ihren Herkunftsländern erfolgreich: abgeschlossenes Studium, Fach- und Führungskräfte, Selbstständige. Sie kommen aus anderen Kulturkreisen. Dadurch sind sie anders sozialisiert und haben andere Wertvorstellungen, Erwartungen an Arbeitgeber, an das

Arbeitsverhalten, die Jobsuche sowie den Umgang mit Autoritäten und Hierarchien. Auch die Art zu kommunizieren ist in anderen Kulturen oft sehr verschieden von der hier gewohnten. Im Arabischen zum Beispiel spricht man eher indirekt und umschreibend, im Deutschen eher knapp, prägnant, direkt.

Diese Unterschiede sind vielen deutschen Unternehmern oft nicht bewusst. Sie führen bei zukünftigen Arbeitskollegen manchmal zu großer Verunsicherung. ‚Ein Hauch‘ mehr Kenntnis auf beiden Seiten darüber, wie der jeweils andere ‚tickt‘, kann die an vielen Stellen drohenden Reibungsverluste entscheidend verringern und stattdessen zu einer Win-Win-Situation für alle Beteiligten führen.

business-on.de: Verstehen Sie sich als Flüchtlingsprojekt mit integrierter Personalvermittlung?

Volkhard Nelkel: Wir sind ein Karrierenetzwerk für High-Potential-Migranten. Einige unserer Netzwerkmitglieder sind vor nicht langer Zeit geflüchtet – teils über das Mittelmeer, was die Anspielung im Titel des Interviews erklärt. Andere leben bereits viele Jahre hier. Alle haben einen akademischen oder unternehmerischen Hintergrund. Sie wollen in Deutschland ihre Kenntnisse und Fähigkeiten beruflich nutzen und qualifiziert arbeiten.

ONN bildet die Schnittstelle zwischen Migranten, Unternehmen, die gut ausgebildete Fachkräfte suchen, und Behörden. Die Migranten erhalten mit unserer Hilfe unter anderem ein Incoming-Training – so, wie Expats die kulturellen und ortsüblichen Gepflogenheiten lernen, bevor sie ins Ausland gehen. Für die Vermittlung in adäquate Positionen arbeiten wir mit Personalvermittlern zusammen.

business-on.de: Wie sieht die Arbeit Ihres Karrierenetzwerks konkret aus?

Volkhard Nelkel: Unsere Mitglieder erhalten im Netzwerk Hilfe zur Selbsthilfe. Sie erfahren, wie ‚Dinge‘ in Deutschland funktionieren – auch den Aufbau und Nutzen von persönlichen Netzwerken. Sie setzen das neue Wissen selbst praktisch um. Dazu dienen Aktivitäten wie regelmäßiger Austausch, Kleingruppenarbeit, Bewerbertraining und Einzelberatungen. Außerdem der Besuch kultureller Veranstaltungen und besonderer Events.

Wir nutzten zum Beispiel auch die Teilnahme am Digitalwirtschaftskongress ‚Solutions Hamburg 2017‘, um soziale Kompetenzen zu trainieren. Dank der Kooperation mit dem Veranstalter Silpion GmbH hatten wir dort einen eigenen Messestand, an dem einige Teilnehmer potenzielle Interessenten empfingen und andere Teilnehmer führten Bewerbungsgespräche bei anderen Kongressteilnehmern.

Wir arbeiten stärken- und ressourcenorientiert, auf Augenhöhe und miteinander. Dafür nutzen wir neueste neuropsychologische Forschungsergebnisse und Teamentwicklungstools.

business-on.de: Welche Erfolge hat Ihr Netzwerk seit seiner Gründung erzielt?

Volkhard Nelkel: 2016 konnten wir 25 Menschen in Praktika, Arbeit und berufsbezogene Aktivitäten vermitteln. 2017 waren es 40 Vermittlungen in Arbeit, Praktika und selbstständige Aufträge. Die Bandbreite reicht dabei von einem Diplom-Chemiker in einen Chemiekonzern über ein Medienprojekt an eine Fotografin und einen Dokumentarfilmer bis hin zu Praktikanten in eine Ausbildung zum Bürokaufmann/-frau im Mittelstand. Parallel unterstützten wir Musiker und bildende Künstler bei der Marktsondierung und -positionierung. Für mehrere Familien mit Kindern, die in einer Folgeunterkunft im Container lebten, haben wir in Zusammenarbeit mit einer Wohnungsbaugenossenschaft Mietwohnungen beschaffen können.

Zum Netzwerk gehören gut 100 aktive Mitglieder und inzwischen mehr als 90 Unterstützer. Die Mitglieder verteilen sich aktuell auf 19 Branchen: darunter IT, Human- und Veterinärmedizin, Chemie, Medien, Bildung, Handel sowie Kunst und Kultur. Unsere Unterstützer kommen aus Wirtschaft, Verwaltung, sozialen Institutionen, internationalen Universitäten und ehrenamtlichen Einrichtungen.

„Wir suchen Businesspartner für die Finanzierung, Sachspenden – funktionsfähige Notebooks und Smartphones – und Patenschaften.“

business-on.de: Wie finanzieren Sie Ihre Arbeit?

Volkhard Nelkel: Wir arbeiten unabhängig und ohne öffentliche Gelder. Die Veranstaltungen werden ehrenamtlich betreut. Aktive Mitglieder bezahlen bei Teilnahme an Aktivitäten einen Beitrag zu den entstehenden Kosten.

Um die bisherige Qualität der Arbeit weiterhin zu gewährleisten, suchen wir Businesspartner für die Finanzierung, Sachspenden – funktionsfähige Notebooks und Smartphones – und Patenschaften. Außerdem suchen wir Rechtsanwälte, Steuerberater und Fachexperten, die berufliches Wissen zum Beispiel in Workshops an Netzwerkmitglieder vermitteln wollen – aus den Bereichen IT, Medizin, Handel, Finanzen ...

business-on.de: Welchen Nutzen haben Ihre Unterstützer von ihrer Mitarbeit?

Volkhard Nelkel: Sie erhalten direkten Kontakt und Zugang zu potenziellen Mitarbeitern. Diese Kandidaten sind durch die Zeit im Netzwerk fit für den deutschen Arbeitsmarkt. Sie sind hoch motiviert, mehrsprachig und verfügen über einen internationalen beruflichen Background.

Wir bieten Wissen und Ansprechpartner zu Interkultur, zur Führung von ausländischen Mitarbeitern, interkultureller Teamentwicklung und Fragen zur Beschäftigung von Migranten. Wir laden Interessierte zu gemeinsamen Events ein. Hier treffen sich Deutsche und Migranten. Sie reden mit real existierenden, hier lebenden Migranten – und nicht nur über sie.

Und nicht zu vergessen: Wer mitmacht, sammelt jede Menge Karma-Punkte (lacht).

business-on.de: Danke für das Gespräch, Herr Nelkel!

OUR NEWSTART NETWORK

Das Karrierenetzwerk für hochqualifizierte Migranten ...

- macht hoch qualifizierte Migranten fit für die deutsche Wirtschaft.
- eröffnet berufliche Perspektiven und baut dafür individuelle Netzwerke auf.
- stellt persönliche Kontakte zwischen Fachkräften und der Privatwirtschaft her.
- nutzt die Stärken der Menschen und entwickelt mit ihnen neue Märkte.
- bietet Hilfe zur Selbsthilfe und arbeitet auf Augenhöhe.

Kontakt: Telefon +49 163 164 70 50, info@ournewstart.eu, www.ournewstart.eu

— Das Interview führte Katja Tiedek —

URL

https://www.business-on.de/hamburg/mit-dem-schlauchboot-in-die-wirtschaft-immigrierte-high-potentials-werden-fit-fuer-die-deutsche-arbeitswelt-_id37854.html